

Niederschrift  
der gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Versammlung und  
des Schulträgersausschusses des Schulzweckverbandes Integrierte  
Gesamtschule Landstuhl per Telefonkonferenz vom 21.12.2020

**Anwesend sind:**

Verbandsvorsteher

Herr Dr. Peter Degenhardt

Stellv. Verbandsvorsteherin

Frau 1. Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-  
Schmidt

Ausschussmitglied

Herr Patrick Berberich 17:02  
Herr Hans-Josef Crusius  
Herr Mattia De Fazio  
Frau Heidrun Pietsch-Meister  
Herr Franz Wosnitza

Mitglied Lehrer-/Elternvertreter STA SZV IGS

Herr Jochen Grill  
Herr Uwe Ruof

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Knut Böhlke  
Herr Christian Meinschmidt

Sonstige STA IGS

Frau Dagmar Frank  
Herr Thorsten Jaberg  
Herr Martin Loreth

Schriftführer/in

Herr Yanik Klein

Abteilung 2

Frau Brigitte Wilhelm

Abteilung 5

Frau Birgit Baum TA

**Entschuldigt fehlen:**

Ausschussmitglied

Herr Ralf Hersina

**Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 17:24 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitglieder in beschlussfähiger Anzahl per Telefonkonferenz versammelt sind.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Haushalt 2021  
Vorlage: IGS/114/2020
2. Beschluss im Umlaufverfahren hier: Sitzung der Verbandsversammlung vom 10.12.2020  
Vorlage: IGS/119/2020
3. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019  
Vorlage: IGS/118/2020
4. Verschiedenes
  - 4.1. Anfragen gemäß § 18 Geschäftsordnung (vorsorglich)
  - 4.2. Mitteilungen der Verwaltung

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1     Haushalt 2021 Vorlage: IGS/114/2020**

##### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Haushaltsplanes der IGS Landstuhl für das Haushaltsjahr 2021 ist fertig gestellt.

Demnach sieht der Haushaltsplanentwurf 2021 im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 2.538.990 Euro und Aufwendungen in gleicher Höhe vor.

Im Finanzhaushalt sind ordentliche Einzahlungen und Auszahlungen von 2.158.540 Euro veranschlagt.

An Investitionen sind im Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungen in Höhe von 658.600 Euro geplant.

Die allgemeine Umlage beträgt für den Landkreis Kaiserslautern 1.419.450 Euro und für die Verbandsgemeinde Landstuhl 473.140 Euro. Zur Finanzierung von Investitionen wird vom Landkreis Kaiserslautern eine Sonderumlage von 79.900 Euro und von der Verbandsgemeinde Landstuhl 26.670 Euro erhoben.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung möge die Haushaltssatzung 2021 und den Haushaltsplan 2021 mit allen Anlagen beraten und gemäß Empfehlungsbeschluss des Schulträgersausschusses beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

#### **TOP 2     Beschluss im Umlaufverfahren hier: Sitzung der Verbandsversammlung vom 10.12.2020 Vorlage: IGS/119/2020**

##### **Sachverhalt:**

In der Sitzung der Verbandsversammlung im Umlaufverfahren mit Stimmabgabe bis 10.12.2020, 16.00 Uhr, wurde folgender Beschluss gefasst:

##### **Öffentlicher Teil:**

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Pick GmbH aus Rhaunen, zu vergeben.

Nach § 35 Abs. 3 Satz 4 GemO sind die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse der Verbandsversammlung in der nächsten Präsenzsitzung zur Bestätigung vorzulegen.

Eine Aufhebung ist nur möglich, soweit nicht bereits Rechte Dritter entstanden sind.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung bestätigt die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 3 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019  
Vorlage: IGS/118/2020**

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 7 KomZG i.V.m. § 110 GemO den Jahresabschluss 2019 nach den Grundsätzen der §§ 112 f GemO dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schulzweckverbandes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt.

Allen Verbandsversammlungsmitgliedern wurde mit der Einladung zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Rechenschaftsbericht des Verbandsvorstehers über die Haushaltsführung 2019, die Bilanz und der Anhang des Haushaltsjahres 2019 übersandt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss möge den Jahresabschluss 2019 prüfen und der Verbandsversammlung eine Empfehlung aussprechen.

Die Verbandsversammlung möge den geprüften Jahresabschluss 2019 des Schulzweckverbandes der IGS Landstuhl feststellen und die geprüften Anlagen zum Jahresabschluss zur Kenntnis nehmen.

Die Verbandsversammlung möge dem Verbandsvorsteher und der stellvertretenden Verbandsvorsteherin des Zweckverbandes, sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl für das Rechnungsjahr 2019 uneingeschränkt Entlastung erteilen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Vorsitzende übergibt um 17:13 den Vorsitz an Herrn Hans-Josef Crusius als ältestes Mitglied der Verbandsversammlung, gem. § 10 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes.

Herr Crusius übernimmt somit den Vorsitz der Verbandsversammlung und führt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder recht herzlich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde vom Rechnungsprüfungsaus-

schluss anhand der vorliegenden Unterlagen, gem. den §§ 110 und 112 GemO und nach den Grundsätzen des § 113 GemO vollzogen.

Nach der Prüfung der Unterlagen stellt der Rechnungsprüfungsausschuss fest, dass

- bei den einzelnen Rechnungsbeträgen sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurde und dass der Jahresabschluss 2019 ordnungsgemäß aufgestellt ist. Der Abschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
- Bei den Einnahmen und Ausgaben wurde nach dem Gesetz und den sonstigen Vorschriften verfahren.
- Der Haushalt wurde sparsam und wirtschaftlich verwaltet.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses schlägt folgenden Empfehlungsbeschluss für die Verbandsversammlung vor.

Die Verbandsversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Integrierte Gesamtschule fest, nimmt die geprüften Anlagen zum Jahresabschluss zur Kenntnis und erteilt dem Vorstandsvorsteher und der stellvertretenden Vorstandsvorsteherin des Zweckverbandes sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl für das Rechnungsjahr 2019 uneingeschränkt Entlastung.

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 zu.

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der uneingeschränkten Entlastung des Vorstandsvorstehers, seiner stellvertretenden Vorstandsvorsteherin sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl für das Rechnungsjahr 2019 zu.

Herr Crusius bedankt sich bei allen Anwesenden und übergibt um 17:17 Uhr den Vorsitz an den Vorstandsvorsteher Herrn Dr. Degenhardt.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

#### **TOP 4      Verschiedenes**

##### **TOP 4.1    Anfragen gemäß § 18 Geschäftsordnung (vorsorglich)**

**Keine Anfragen**

##### **TOP 4.2    Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Gudrun Heß-Schmidt teilt mit, es gebe ein Sonderrundschreiben des Landkreistages vom 18.12.2020 zur Verwaltungsvorschrift mobile Lüftungsgeräte in Schulen, welches klar definiere, wann Schulen ein Anrecht auf einen Zuschuss haben.

Im Kreis Kaiserslautern gebe es zurzeit 9751 Schüler. Das Land stelle für den kompletten Landkreis einen Zuschuss von 110.775,00 € zur Verfügung, wobei eine Lüftungsanlage bereits ca. 3.500,00 € kosten werde.

Voraussetzung sei, dass ein Raum regelmäßig genutzt werde, es darüber hinaus keine einfachere und kostengünstigere Lösung gebe und der Raum nicht durch seine Bauweise genügend gelüftet werden könne. Die Anträge seien bis zum 31.01.2021 einzureichen.

Die Schulleiterin Frau Dagmar Frank ergänzt, dass es nach Ihrem Wissensstand keine solcher Räume in der Integrierten Gesamtschule gebe.

Herr Franz Wosnitza erwähnt die Modelle der selbst gebauten Anlagen verschiedener Schulen in Mainz und Pirmasens, diese seien im Baumarkt zu erwerben und dementsprechend kostengünstiger. Er wolle zudem wissen, ob solche Systeme seitens der Verwaltung geprüft werden.

Der Vorsitzende Herr Dr. Degenhardt erklärt, es seien bereits Gespräche mit technischen Mitarbeitern der Stadt Kaiserslautern und Pirmasens geführt worden. Zurzeit gebe es für solche Anlagen keine offizielle Zulassung und die Anlagen seien aus energetischer Sicht nicht zu empfehlen. Darüber hinaus müsse die Statik der Deckenkonstruktion geprüft werden, da bei diesen Systemen verschiedene Rohrsysteme an den Decken befestigt seien. Das Modell Kaiserslautern/Primasens werde weiterhin geprüft und könne nicht ausgeschlossen werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:24 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

TOP 3

---

Hans-Josef Crusius  
Vorsitzender

---

Yanik Klein  
Schriftführer/in

TOP 1 / 2 / 4

---

Dr. Peter Degenhardt  
Vorsitzender